

### **Protokoll vom 27. Juni 2006, 19:00-21:00 h**

**Teilnehmer s. separate Liste**

**Ort** Elele Nachbarschaftsverein, Hobrechtstr. 55

#### **Top 1 Bericht der Arbeitsgruppen**

##### **AG Wohnumfeld:**

Auf Grundlage eines Ortstermins mit dem Tiefbauamt am 15.06. und einer für den 05.07. vorgesehenen Begehung der AG WUM werden Pläne für einen behindertengerechten Umbau der Kreuzungen Pflüger-/Reuterstraße und Pflüger-/Friedelstraße erstellt. Die Ausführungsplanung und eine Kostenschätzung werden im November vorliegen und Teil einer öffentlichen Informationsveranstaltung sein. Mit der Realisierung könnte im Frühjahr 2007 begonnen werden.

Auf Grundlage einer für den 05.07. vorgesehenen Begehung der AG WUM wird das Tiefbauamt Pläne zur Absenkung der Bordsteine an allen Kreuzungen in der Lenastraße sowie bestimmten Kreuzungen in der Spremberger- und der Nansenstraße erstellen. Die Ausführungsplanung und eine Kostenschätzung werden im November vorliegen und Teil einer öffentlichen Informationsveranstaltung sein. Mit der Realisierung könnte im Frühjahr 2007 begonnen werden.

Die ausstehenden Markierungsarbeiten an der Kreuzung Reuter- / Weserstraße werden voraussichtlich in den nächsten Wochen erfolgen.

Nach Auskunft von Herrn Kasat (BSG) sind bei den Projekten „Kottbusser Damm 79a“ und „Schinkestraße 23“ die Vertragsverhandlungen noch nicht abgeschlossen. Mit öffentlichen Informationsveranstaltungen zur Vorstellung der Planungen ist frühestens im Herbst zu rechnen. Die Realisierung der „Gemeinschaftsgärten“ in der Schinkestraße 10/11 ist aufgrund divergierender Vorstellungen der Bewohner (Parkplatz) fraglich.

##### **AG Kultur:**

„48 h Neukölln“ war trotz leicht zurückgegangener Besucherzahlen (WM, erstes sommerliches Wochenende in diesem Jahr) ein voller Erfolg. Der Reuterkiez stellte aufgrund der Vielzahl der teilnehmenden Projekte deutlich den Schwerpunkt der Veranstaltung dar.

Die Agentur Just Event hat in Zusammenarbeit mit der AG ein Marketingkonzept erstellt, von dem die ersten Schritte bereits umgesetzt werden: Zurzeit läuft ein Ideenwettbewerb für ein „Kultur-Logo“ Reuterkiez sowie eine Ausschreibung zum Thema „Fortbildung Lokaler Träger“ (Marketing, Sponsorenakquise, Drittmittelprojekte, Projektmanagement und –dokumentation). Die Ausschreibung für den Entwurf eines Informationsflyers ist geplant.

##### **AG Bildung**

Zu den laufenden Projekten aus dem Paket „Auf dem Weg zur Kiezschnule“ wurde eine Zwischenbilanz gezogen: Der Großteil der Maßnahmen wird angenommen und erzielt erste Erfolge bei der Ansprache / Motivation von Schülern und Eltern (Rütli-OS, Franz-Schubert-GS). Erste Nachhaltigkeitseffekte sind abzusehen, z. B. die Übernahme eines Artistik-Programms in das reguläre Unterrichtsprogramm (Rixdorfer GS).

Vor allem die „Interkulturelle Moderation“ ist auf großen Zuspruch bei allen Schulen im Kiez gestoßen. Zurzeit ist die Erstellung eines Gesamtkonzepts / die Sicherung der Finanzierung aus Senatsmitteln mit der Senatsverwaltung in Abstimmung.

Die kommissarischen LeiterInnen der Rütli- und der Heinrich-Heine-OS haben an Sitzungen der AG bereits teilgenommen bzw. für den Herbst zugesagt.

### **„AG Integration“:**

Laut Younes Kheir bildet sich im als „Nebeneffekt“ der intensiven Elternarbeit an der Franz-Schubert-Grundschule der Kern einer AG Integration. Ein informelles Treffen von 5 – 6 Interessierten (arabischer, türkischer, äthiopischer Hintergrund) fand statt.

Zurzeit läuft eine Ausschreibung für die Pilotphase des Projektvorschlags „Stärkung der Migrantenvereine“. Im zweiten Halbjahr sollen durch den Auftragnehmer erste Kontakte mit Migrantenvereinen, Einzelpersonen und allen Interessierten zur Vorbereitung der Hauptphase im nächsten Jahr geknüpft werden.

## **TOP 2 Vorbereitung der Matinee am 16.09.**

Ziel der Matinee ist die Information aller Beirats- und AG-Mitglieder sowie aller Interessierten über den Stand der in den letzten 18 - 24 Monaten befürworteten Projekte (öffentliche Veranstaltung).

Die Matinee hat nicht den Charakter einer Projektmesse / –ausstellung oder Drittmittel-Akquiseveranstaltung, daher ist für die Präsentation der Projekte kein großer Aufwand (Stellwände, Beamer, Podium, Begeleitprogramm geplant).

Vielmehr sollen auskunftsfähige und –befugte Projektvertreter in informeller Atmosphäre (wie im „Polit-Talk“ Ende Mai) über den bisherigen Verlauf, Stärken / Schwächen berichten.

Die Fragen der Teilnehmer sollen beantwortet werden und ggf. gemeinsam und konstruktiv Lerneffekte für das laufende, aber auch zukünftige oder ähnliche Projekte erzielt werden.

Wunsch aus dem Plenum: Die Referenten sollen bei Bedarf Stichworte / Erfahrungen zu Ihrem Projekt auf einem DIN A 4 Blatt zur Verfügung stellen können.

Die Beirats- und AG-Mitglieder sind aufgerufen, Vorschläge für die vorzustellenden Projekte zu machen (gern per E-Mail an die Geschäftsstelle).

Der Beirat überträgt dem SprecherInnenrat die Ausarbeitung der Veranstaltung und des Procedere.

**TOP 3      Überarbeitung Beiratsflyer**

Der Informationsflyer zur Beiratsarbeit muss neu aufgelegt und diese Gelegenheit zur Überarbeitung genutzt werden. Die Beirats- und AG-Mitglieder sind aufgerufen, Vorschläge zu Form und Inhalt zu machen (gern per E-Mail an die Geschäftsstelle).

**Termine      Nächste Beiratssitzung**  
DI, 12.09., 19:00 h, Elele

**AG Kultur**

FR, 25.08., 18:00 h, Ort voraussichtlich dz-Galerie / R 31, Reuterstraße 31

**AG Wohnumfeld**

MI, 06.09., 19:00 h, Café Olive, Friedelstraße

**Matinee**

SA, 16.09., voraussichtlich 10:00 – 16:00 h, Ort wird noch bekannt gegeben

**AG Bildung**

MO, 25.09., 18:00 h, Franz-Schubert-GS / Arche Schülerclub

**Marktfest Herrmannplatz**

FR, 22.09, ganztägig, Herrmannplatz

Berlin, den 22.07.2006

Daniel Roos (für den Quartiersbeirat)